

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 58 (1987)  
**Heft:** 12

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Leitfaden zum System BAK

## Organisations- und Führungshilfe für Alters-, Pflege- und Behindertenheime

Unter diesem Titel ist kürzlich im Verlag VSA eine handliche Broschüre erschienen. Verfasser sind ehemalige Mitglieder der Altersheimkommission VSA und einige weitere Fachleute. Die Schrift richtet sich in erster Linie an die Heimpraktiker aller Stufen. Die drei Buchstaben B, A und K stehen synonym für «**Bewohner, Arbeit, Kosten**». Beschrieben wird eine Methodik, die zu vermehrter Transparenz in quantitativ eher schwer erfassbaren Bereichen führt. Die Verfasser sind sich dabei der Grenzen der Messbarkeit des Heimgeschehens bewusst, weisen aber zu Recht auf die Notwendigkeit hin, die beträchtlichen personellen und materiellen Aufwände nicht nur zu rechtfertigen, sondern auch zu erklären und zu begründen. Bei der Anwendung des Gesamtsystems können Zusammenhänge sichtbar gemacht werden, die sonst in der Wirkung wohl bekannt, aber im Umfang nur schwer einschätzbar sind. Die Anwendbarkeit des Systems BAK wurde in sechs unterschiedlichen Heimen auf ihre Praxistauglichkeit erprobt. Praxistauglich heisst in diesem Falle nicht nur, dass das System vom zuständigen Personal nach einer kurzen Eingewöhnung leicht zu handhaben ist, sondern auch unmittelbare Ergebnisse liefert, die eine sachliche Erörterung betreuerischer und organisatorischer Fragen erleichtert.

Im Bereich «**Bewohner**» wird anhand von neun ausgewogenen Kriterien die Selbständigkeit, bzw. die Abhängigkeit von Dritthilfe, eingeschätzt. Die Ausgleichskasse des Kantons Bern hat die nach EL-Gesetz notwendig gewordene Einteilung nach Pflegestufen auf dieser Grundlage als verbindlich erklärt. Für die praktische Betreuung massgebender ist der damit verbundene Anstoss zu zielgerichteter rehabilitativer Arbeit. Mit einer stichprobeweisen Analyse der Tätigkeiten der Mitarbeiter in den Betreuungs- und Pflegebereichen gewinnen Mitarbeiter, Vorgesetzte und Leitungen Aufschluss über das ganze Spektrum im Bereich «**Arbeit**». Die Anwendung der beschriebenen Methodik der Betriebsbuchhaltung und Kalkulation erlaubt nicht nur eine verlässlichere Geschäftsführung, sondern eine Gliederung der «**Kosten**» nach Verursachern. Sie fördert ein kostenbewusstes Denken auf allen Betriebsstufen.

Der vorgestellte Leitfaden ist als Arbeitsinstrument der Heimleitungen und der Kader gestaltet. Die Ideen dazu entspringen den Bedürfnissen einer aufgeschlossenen Praxis und die Anwendung nimmt auf deren Möglichkeiten und Grenzen Rücksicht. Eine regelmässige und systematische Anwendung des Systems kann Veränderungen anzeigen, die anderweitig nur schwer erfassbar sind und damit zur rechtzeitigen Einleitung zweckmässiger Massnahmen beitragen. Darüber hinaus könnten die gewonnenen Erkenntnisse und Kennzahlen der besseren Information der Trägerschaften und der Öffentlichkeit dienen.

### Auch neuer VSA-Kontenrahmen

Die BAK-Broschüre im A5-Format wird mit einem Formularsatz, der beliebig fotokopiert werden kann, abgegeben. Sie ist für Fr. 35.– (exkl. Versandspesen) bei der Geschäftsstelle VSA, Verlagsabteilung, zu beziehen. Am gleichen Ort ist auch die revidierte Neuauflage des auf das BAK-System abgestimmten VSA-Kontenrahmens (im Format A4) zum Preis von Fr. 55.– (inkl. Versandspesen) erhältlich. Dem neuen VSA-Kontenrahmen, der von Dr. Ernst Buschor überprüft worden ist, enthält Überführungsrichtlinien zum Modell Remo der Konferenz kantonaler Finanzdirektoren. Dank einer geschickten, sinnvollen Unterteilung ist er verwendbar in Heimen aller Art, mit Einschluss der Wohngemeinschaften für Suchtkranke.

### Bestellung

Wir bestellen hiermit

.... Expl. des BAK-Leitfadens mit Formularsatz zum Preis von Fr. 35.– (exkl. Versandspesen)

.... Expl. des revidierten VSA-Kontenrahmens mit Remo-Überführungsrichtlinien zum Preis von Fr. 55.– (inkl. Versandspesen).

Name, Vorname

Adresse (Name der Institution)

Datum, Unterschrift

Bitte Bestellalon senden an Geschäftsstelle VSA, Verlagsabteilung, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich